

# 1770

## FAKTA

Dato:  
1770

Sidetal:  
29r

Omtalte personer:  
Christian VI  
Georg III  
Christian VII Christian VII  
Wilhelm Christoph von Diede zum  
Fürstenstein  
Conrad Alexander Fabritius den  
Tengnagel  
Frederik V Frederik V  
James Harrison  
Andreas Lowson

## RESUMÉ

Om en portrætmedaljon af Christian VII, Christian VI's og Frederik V's sarkofager i Roskilde og Andreas Lowsons sarkofag i Lyngby.

## TRANSSKRIFTION

Weitere Continuation der gefertigten Arbeiten des H<sup>m</sup> Professoris Wiedewelt.

\A° 1770.\

(30.) Das Medaillon, wovon oben in diesem Jahr und zwar sub arti-  
>**30., Des regierenden Königs Portrait en Medaillon wird fertig und an den König von Gros Britannien versandt.**<

culo 23. Erwähnung geschehen, welches S<sup>e</sup> jetztregierende Königl<sup>e</sup> Maj<sup>t</sup> zu Dännemarck vorstellet und für den König von Gros-Britannien gemacht worden, ist nunmehr den 22<sup>ten</sup> Maji e: a: völlig fertig geworden. Selbiges ist von weissem Italiänischem Marmor /: Statuarien Marmor : / , hat 23 ½ Zoll im Diametro und ist der König als ein Griechischer Held bekleidet, gleich dann das Medaillon übrigens in einen Marmornen Rahmen /: Venati Marmor :/ , welcher 4 ¼ Zoll breit und mit einem Perlen-Krantze von Metal, im Feuer vergoldet, umgeben ist, eingefasset worden.

Sothanes Medaillon wurde den 11<sup>ten</sup> Julii d: a: über Lande nach Helsingöer versandt und ist desselbigen Tages mit des Schiffs-Capitaine James Harrisons Fahrzeug, Hannah genannt, nach London an den Königl<sup>en</sup> Dänischen Envöy<sup>en</sup>, H<sup>m</sup> Baron von Dieden, versandt worden.

Hierauf ist dieserwegen unter andern den 24<sup>ten</sup> Augusti 1770. ein Brief  
> **Womit derselbe davor regaliret worden!**<

von dem Königl<sup>en</sup> Dänischen Envöy<sup>en</sup> am Gros-Britannischen Hofe, H<sup>ern</sup> Baron von Diede eingelauffen, und darauf den 29<sup>ten</sup> Octobris e: a:, nomine S<sup>e</sup> Maj<sup>t</sup> von Gros-Britannien, durch den H<sup>m</sup> Conferentz-Rath Fabritius<sup>1</sup> dem Professori dafür eine goldene Tabattiere behändiget worden.<sup>2</sup>

\e: a:\

(31.) Sonst ist noch in Ansehung der oben vorgekommenen beÿden Mo-  
>**31., Nachricht wegen zweoer Monumentorum, als:**<

numentorum der Höchstseeligsten Könige Christiani VI<sup>ti</sup> et Friderici V<sup>ti</sup>, und zwar sub articulis 2 et 24, hieselbst wiewohl nur nachrichtlich anzuführen:<sup>3</sup>

a., da<sup>☒</sup> erstens am Ende des Junii Monaths 1770. in verschiedenen Kisten  
> **a., Des Königs Christiani VI<sup>ti</sup> Monument wird eingepacket und hingesezt, bis es zu seiner Zeit nach Rothschild transportiret werden kan.**<

eingepacket und aufm Material-Hofe bis weiter hingesezt worden, auch darüber eine Specification der Königl<sup>en</sup> Particulair-Cammer unterm 8<sup>ten</sup>

Augusti e: a: zugestellet ist. und /: vide infra den §<sup>phen</sup> 48. :/ <sup>4</sup>  
b., ist nachdem unterm 26<sup>ten</sup> Augusti 1769. ein ordentlicher Contract  
> **b., Vom Monumento des Königs Friderici V<sup>ti</sup> wird das Model fertig.<**  
wegen Verfertigung des Monumenti für den höchstseeligsten König  
Fridericum V<sup>tum</sup> aufgerichtet worden, und das Model völlig fertig gemacht  
ist, <sup>5</sup> der vorgedachten Cammer eine Specification über den dazu  
benöthigten Italiænschen und Nordischen Marmor den 9<sup>ten</sup> Augusti 1770.  
überliefert worden. /: vide infra den §<sup>phen</sup> 39. :/

\e: a:\

(32.) Der oben in art: 21 vorgekommene für den Seel: H<sup>rn</sup> Lowson

>**32., Völlige Verfertigung des Leichen-Sargs für den Höchst-  
Gerichts-Assessorem Lowson.<**

verfertigte Leichen-Sarg wurde in Julio 1770. <sup>6</sup> völlig fertig und den 30<sup>ten</sup>  
ejusdem nach der Kirche zu Ljngbye hinaus transportirt.

Der cubische Einhalt und das Gewicht dieses Sarges hat sich

>**Wieviel Marmor und von welcher Beschaffenheit dazu verbraucht  
und was solcher gewogen hat.<**

folgendermaßen ertragen:

---

<sup>1</sup> Antagelig Conrad Alexander Fabritius de Tegnagel. **xx**

<sup>2</sup> jf. pagina 22r-22v. **xx**

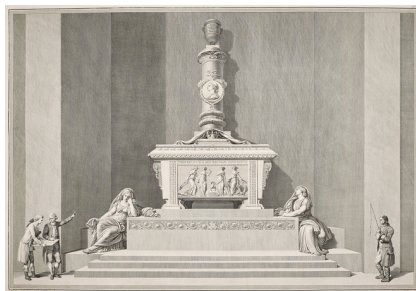
<sup>3</sup> Referencer under §2 og § 24, pagina 15v og 22r. **xx**

<sup>4</sup> Pagina 33v. **xx**

<sup>5</sup> Modellen blev udstillet på Charlottenborg 1778 kat.nr. 20. **xx**

<sup>6</sup> Referencer under § 21, pagina 22r. **xx**

**OMTALTE VÆRKER**



Witere Continuation der vorerhigten Arbeiten des H<sup>o</sup> Bro.  
fessors Niemann.

N<sup>o</sup> 1770

(30) Das Medaillon, wovon oben in diesem Jahr und zwar sub art. 26. die Beschreibung gegeben, welches D<sup>o</sup> geistlichermaassen König: Georg: 3<sup>te</sup> in Dänemark vorstellend und für die König von Gross-Britannien gemacht worden, ist nunmehr den 22<sup>ten</sup> Maji e. a. völlig fertig gemacht worden. Dasselbe ist von einem Italienischen Meisler (Schiavoni the. nor.), der 13<sup>ten</sup> Zoll im Diameter und 1/2 Zoll hoch als ein Größtes Goldstück, gleich dem des Medaillon obigen in einem Marmeren Stücken (Nacht Meisler), wovon 1/2 Zoll breit und mit einem feinen Rande von Gold, in einem Metall, umgeben ist, eingestrichelt worden.

Dieses Medaillon wurde den 11<sup>ten</sup> Julii d. a. über Land nach Kopenhagen gebracht und ist selbigen Tages mit des Königl. Capitains James Lauritzens Begleitung, Hannak genannt, nach London an den Königl. Prinzen George für Herrn von Dronow, gebracht worden.

Hierauf ist der Könige unter andern den 14<sup>ten</sup> Augusti 1770 ein Brief von dem Königl. Prinzen George an Herrn Landrathen von Gylde, Herrn von von Dieck eingeleitet, und darauf den 27<sup>ten</sup> Octobris e. a., am 20<sup>ten</sup> Maji von Gross-Britannien, durch den H<sup>o</sup> Conferent: Rath Fabricius des Professors dieses nun wieder Sabothare besichtigt worden.

c. a.

(31) Kunst ist nach in Kopenhagen die oben vorgedruckten einige alle Nummern der beschriebenen Könige Christiani VI: et Frederici I: und zwar sub art. 26. 27., folgende in einem und nach möglich angezeigter:

a) das erste am Jahr des Junii Monats 1770 in vorgedruckten Kisten eingepackt und nach Madrid geschickt worden, jedoch nicht nach Spanien, sondern nach London, wo es am 20<sup>ten</sup> Augusti e. a. angekommen ist.

b) ist nunmehr unter dem 26<sup>ten</sup> Augusti 1769 ein ordentliches Contract wegen Anfertigung des Monumenti für den beschriebenen König Fredericum IV: angefertigt worden, und das Modell völlig fertig gemacht ist, die vorgedruckten Launen mit Specification über die dazu benötigten Materialien und Meisler Meisler den 9<sup>ten</sup> Augusti 1770 überliefert worden.

c. a.

(32) Das oben in art. 21. vorgedruckte für den Hof H<sup>o</sup> Confessors angefertigte kleine Ring wurde im Julio 1770 völlig fertig, und die 2<sup>te</sup> Ausgabe nach dem Königl. zu Kopenhagen gemacht.

Die Größe des Ringes und das Gewicht dieses Ringes ist folgende angegeben worden:

(a) Der Dattel vom 3/4 Zoll lang, 1/2 Zoll breit und 1/2 Zoll hoch, ist zusammen 33 1/2 Cubic Zoll oder 35 Cubic Zoll 1698 Cub. Zoll,

30, Die folgenden die, nach dem oben beschriebenen Ringen von Herrn Brillant, nun verfertigt.

Womit dürfte davon reguliert werden?

31, Die Proben wegen einer Anweisung, die.

a, Die kleine Kisten Christiani VI: oben beschrieben, sind nunmehr fertig, und sind nunmehr in einem Kisten nach Kopenhagen überliefert worden.

b, Dem Anweisung des die, nach dem oben beschriebenen Modell fertig.

32, Die kleine Beschreibung des kleinen Ringes für den Hof Confessors.

Womit dürfte davon reguliert werden?